



BÜRGERINFORMATION

Marktgemeinde
Obertrum am See

AMTLICHE MITTEILUNG • zugestellt durch Post.at • Ausgabe 01/2012

Einladung zur Gemeindeversammlung – 20. März 2012

Am Dienstag, den 20. März um 18.30 Uhr findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes eine öffentliche Gemeindeversammlung statt.

Der Bürgermeister wird dort über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zeit befassen wird.

EINSCHREIBUNG - Krabbelgruppe/Kindergarten

KRABELGRUPPE

Dienstag, 6. März

09.00 bis 11.00 / 13.00 bis 15.00 Uhr

Voraussetzungen: Alter 1,5 Jahre bei Betreuungsbeginn
Berufstätigkeit der Eltern ist nachzuweisen!

KINDERGARTEN

Mittwoch, 7. März

09.00 bis 11.00 / 13.00 bis 15.00 Uhr

Kinder, geboren im Zeitraum 01.09.2006 bis 31.12.2008

Donnerstag, 8. März

09.00 bis 11.00 / 13.00 bis 15.00 Uhr

Kinder, geboren im Zeitraum 01.01.2009 bis 31.08.2009

Der Termin Freitag, 9. März ist für Eltern, die obig angeführte Termine nicht wahrnehmen können, vorgesehen.

Eine Anmeldung ist erforderlich – nur Vormittagstermine!

Bitte mitnehmen: Geburtsurkunde und Impfausweis des Kindes

Die Kindergartenleitung freut sich,
wenn Sie mit ihrem Kind zur Einschreibung kommen!

**Strasser Gertraud, Tel. 06219/6425,
kindergartenleitung@obertrum.at**

Änderung bei Gemeindevorschreibungen

Ab sofort werden nachstehend angeführte Steuern & Abgaben vierteljährlich in einer Vorschreibung zusammengefasst:

- Wasser- und Kanalbenützungsg Gebühr, Zählermiete
- Müllgrundgebühr und Müllentleerungsgebühr
- Grundsteuer (Beträge bis € 75,00 werden zur Gänze im 2. Quartal vorgeschrieben)
- Hundesteuer (Jahresbetrag, Vorschreibung 1. Quartal)

Die Kindergartengebühren, sowie die Mittagsbeaufsichtigung inklusive Essensbeiträge gelangen wie bisher monatlich zur Vorschreibung.

Nützen Sie die Möglichkeit einer Einziehungsermächtigung!

(erhältlich unter www.obertrum.at – allgemeine Formulare / oder direkt am Gemeindeamt)



**Liebe Obertrumerinnen
und Obertrumer!**

Ich möchte Sie zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung einladen.

Diese jährlich stattfindende Versammlung soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Blick in die Zukunft des Gemeindegeschehens zu verschaffen.

Ich denke, das ist eine gute Gelegenheit, sich über die Bedürfnisse von ObertrumerInnen zu informieren und gemeinsam über die anstehenden Themen zu diskutieren.

Ihr Bürgermeister

Ing. Wallner Simon

Kontakt:

06219/6305-10

0664/8194950

buergermeister@obertrum.at

Spendenkonto Fam. Haberl Sandra – Wohnungsbrand

„Haberl Sandra“ – Konto-Nr. 154 682 / Bankleitzahl 35047 / Raiffeisenbank Obertrum-Mattsee

Reisepass – Miteintragung von Kindern verlieren Gültigkeit

Ab 14. Juni 2012 ist es soweit: Jedes Kind braucht verpflichtend einen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Pässen der Eltern ist ab dann ungültig, auch wenn dieser noch länger Gültigkeit hat. Eine **rechtzeitige Beantragung am Gemeindeamt vermeidet längere Wartezeiten** bei den Passbehörden! Das Prinzip "ein Kind - ein Pass" dient auch dem Schutz unserer Kinder!

Erforderliche Unterlagen: **1 Passfoto, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepässe der Eltern mit Miteintragung der Kinder**

Reisepass	Gültigkeit	Gebühr
Bis zum vollendeten 2. Lebensjahr	2 Jahre	Gebührenfrei
Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr	5 Jahre	€ 30,00
Ab dem 12. Lebensjahr erhält das Kind einen Reisepass mit Fingerabdruck	10 Jahre	€ 75,90

Aus aktuellem Anlass erinnert das Innenministerium daran, dass auch innerhalb der EU bzw. des Schengen-Raumes prinzipiell Reisedokumente (gültiger Reisepass oder Personalausweis) mitzuführen sind - ein Führerschein ist KEIN gültiges Reisedokument.

Detaillierte Info's erhalten Sie bei Frau Wesenauer, Tel. 6305-13, wesenauer@obertrum.at!

Winterdienst – Anrainerpflichten

Es wird auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960, BGBl.-Nr. 1960/159 idgF, hingewiesen (**Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern**). Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Marktgemeinde Obertrum am See mitbetreut.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese **Winterarbeiten durch die Marktgemeinde eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen**, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die **damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt**;
- eine **Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung iS des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird**.
- **Schnee, der sich auf eigenen Flächen befindet nicht auf öffentliche Straßen entsorgt werden darf**.

Die Marktgemeinde Obertrum am See ersucht um Kenntnisnahme sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Parkende Autos auf Gemeindestraßen

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchführen zu können, werden Sie ersucht, die Gemeindestraßen von parkenden Fahrzeugen frei zu halten.

In diesem Zusammenhang wird auf § 24 StVO verwiesen, wo festgelegt ist, dass das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht **mind. 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben**.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass ein **Halten und Parken auf Umkehrplätzen nicht gestattet** ist.

Die **Schneeräumung der öffentl. Parkplätze erfolgt in der Regel in den Nachtstunden von 02.00 bis 05.00 Uhr**. Es wird ersucht auch hier Sorge zu tragen, dass in dieser Zeit die Parkplätze (vor allem Kurzparkzone - Hauptstraße) frei von parkenden Autos sind.

Aussendung Begräbniszusage - Sterbefall

Im Anlassfall wird ersucht, direkt nach Vereinbarung eines Beerdigungstermins, mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen um den Druck abzustimmen.

Die Aussendung muss dem PostPartner **am späten Vormittag** übergeben werden, damit die Zusagezettel bis 14.00 Uhr bei der Zustellbasis Seekirchen einlangen. Nur so kann eine zeitgerechte Zustellung erfolgen.

Salzburger Heizkostenzuschuss 2011/2012 – www.salzburg.gv.at Antragsfrist endet mit **31.07.2012**

Auch dieses Jahr ist für die Heizperiode 2011/12 vorgesehen, durch die einmalige Auszahlung von € 150,00 in Form eines „Heizchecks“ – unabhängig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird – SalzburgerInnen finanziell zu unterstützen.

Voraussetzungen: Den Heizkostenzuschuss erhalten nur Personen mit eigenem Haushalt,

- die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben (Antragstellung bei der jeweiligen Hauptwohnsitzgemeinde)
- deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt die Richtsätze nicht überschreitet
- die einen Nachweis über die Heizkosten vorlegen (mind. € 150,00)

Infos u. Antragstellung: Gemeindeamt, Fr. Rehr – Tel. 6305-12 / Fr. Wesenauer – Tel. 6305-13

Aktion Schnupperticket auch 2012!

Testen Sie das Schnupperticket – BürgerInnen mit Hauptwohnsitz erhalten das Schnupperticket für insgesamt 7 Werktage!

Monatskartenförderung 2012 - Autofasten

Monatskarten deren Gültigkeit zwischen **22. Februar und 13. April 2012** liegt, werden auch heuer wieder mit € 10,00 gefördert.

Was ist zu tun:

- Kommen Sie mit ihrer Monatskarte zum Info-Büro, **wir fertigen eine Kopie an!**
- Ihre Daten werden erfasst und anschließend erhalten Sie **Gutscheine** des Salzburger Verkehrsverbundes **im Wert von € 10,00.**
- Pro Gemeindegänger/in wird **eine** Monatskarte gefördert.

Nützen Sie diese Aktion – Infos am Gemeindeamt, Info-Büro, Tel. 6305-13, wesenauer@obertrum.at!

Autofasten ist ...

- der Versuch, die Zeit von Aschermittwoch bis Karsamstag zur Änderung der eigenen Mobilität zu nutzen.
- die Anregung, vorhandene Alternativen (Bahn, Bus, Fahrrad, Füße, Fahrgemeinschaften) neu zu entdecken und auszuprobieren.
- ein Beitrag zur eigenen Fitness und neuen Sinneseindrücken.
- eine Möglichkeit, gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft mitzugestalten.
- eine Initiative der Umweltbeauftragten der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs.

Infos zum Autofasten im Allgemeinen, die verschiedenen Möglichkeiten zur Teilnahme über den Nutzen und die Gewinnverlosung gibts unter:

Autofasten allgemein:

www.autofasten.at/content/site/wasistautofasten/index.html

Autofasten Salzburg

www.autofasten.at/content/site/salzburg/index.html

Zu gewinnen sind: 1 Wochenende in Budapest mit Bahnreise für 2 Personen (österr. Hauptpreis)

zusätzlich werden in Salzburg verlost:

1 Urlaubswoche in einem Bergsteigerdorf des Österreichischen Alpenvereins, Bio-Lebensmittelkörbe von Bio- Austria, 1 hochwertiges Fahrrad, diverse Fahrrad-Utensilien, 1 Jahresmitgliedschaft beim Österr. Naturschutzbund (inkl. Abo "Natur & Land") u.v.m.

Fundsachen Eislaufplatz

Handschuhe, Hauben, ... welche beim Eislaufplatz vergessen wurden, liegen am Gemeindeamt auf!

SKIKARTEN „Dachstein-West“ günstig erhältlich – www.dachstein.at

So einfach geht's:

Sie **kaufen sich im Gemeindeamt bei Frau Wesenauer (Info-Büro) bzw.**

Frau Kriechhammer Skiliftkarten, fahren mit dem Privat-Pkw in die Skiregion „Dachstein-West“ und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz.

Skikarten sind ausschließlich zu den Parteienverkehrszeiten erhältlich!

Montag – Freitag 08.00 bis 12.00

Montag 13.30 bis 18.30

Die gekauften Karten können an einem beliebigen Tag der Saison eingelöst werden. Die Saison geht noch bis 9. April 2012.

Nichteingelöste Karten sind auch in der nächsten Saison noch gültig.

Preise für Tageskarten:

Kinder **€ 14,90 anstatt € 18,40**

Kinder: geb. 1996 bis 2005

Jugendliche **€ 24,40 anstatt € 26,40**

Jugend: Jahrgang 1993, 1994, 1995

Erwachsene **€ 30,30 anstatt € 36,80**

Es besteht auch die Möglichkeit einen kostenlosen Busshuttle zu nutzen.

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 19.00 Uhr des Vorabends unter:

Busunternehmen Klausner, Tel. 0664/4518380

Mögliche Einstiegsstellen für Obertrumer BürgerInnen – mit Parkmöglichkeit:

Spar ELIXHAUSEN 07.15 Uhr

Lokalbahnhof BERGHEIM 07.40 Uhr

Spar LENGFELDEN 07.48 Uhr

Für Gruppen besteht auch bei Voranmeldung die Möglichkeit in Obertrum/See abgeholt zu werden, längere Anreisezeit ist einzuplanen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter office@obertrum.at - Tel. 6305-0!

Bioabfall richtig sammeln

In Obertrum am See werden pro Jahr knapp 522 Tonnen Bioabfall gesammelt. Das ist das Gewicht von ca. 26 Baggern. Es beinhaltet Bioabfall aus der Biotonne, vom Altstoffsammelhof und der Pflege öffentlicher Flächen. Noch dazu kommt Bioabfall, der im privaten Garten kompostiert wird. Und leider gibt es immer noch Bürgerinnen und Bürger, die Bioabfall einfach im Wald oder am Bachufer abladen. Dabei ist Ihr Bioabfall aus dem Garten und der Küche ein wertvoller Rohstoff.

Sammeln Sie Ihren Bioabfall richtig, dann ist er ein wertvoller Vitaminstoß für die Natur.

Kostenlose Bioabfallkübel

Brauchen Sie ein Biokübel für Ihre Küche? Dann holen Sie sich Ihr kostenloses 7-Liter Bio-Kübel am Gemeindeamt ab. Damit haben Sie das richtige Sammelgefäß für Küchenabfälle und Speisereste und können das Material komfortabel zur Biotonne oder zum Komposthaufen transportieren.

Es wird ein Kübel pro Haushalt ausgegeben, solange der Vorrat reicht.

Recycling - Verpackungen sammeln und verwerten

Getrennt gesammelte Kunststoff-Verpackungen werden verwertet!

Am Altstoffsammelhof werden Kunststoffverpackungen sortenrein gesammelt. Das heißt, sie werden ihrer Art nach getrennt.

Das sortenrein gesammelte Material wird nicht verbrannt, sondern stofflich verwertet. Dazu werden die Kunststoffe in modernen Anlagen aufbereitet, zerkleinert und in verschiedenen Arbeitsschritten zu Kunststoff-Granulat, Flocken oder gleich zu neuen Produkten gemacht. Das spart Rohstoffe.



PET-Flaschen
werden zu Mahlgut und Flocken verarbeitet.

Es entstehen neue Getränkeflaschen, Fleece-Stoffe, Füllungen für Schlafsäcke, Blumentassen, Sichtfenster...



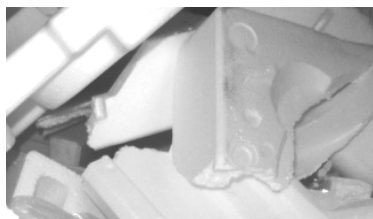
Folien
werden zu Mahlgut und Granulat verarbeitet.

Es entstehen neue Plastiksackerl und Folien, sie sind Bestandteil in Eimern, Rohren, Kanistern, Abfalltonnen...



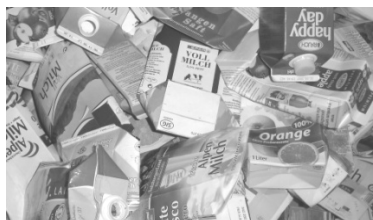
Hohlkörper
werden zu Mahlgut und Granulat verarbeitet.

Es entstehen neue Flaschen, Kanister, Eimer, Gießkannen, Platten, Rohre...



Styropor
wird zu Flocken-Mahlgut verarbeitet.

Es entstehen neue Verpackungen, Dämmstoffe, die Flocken sind Bestandteil von Estrichen und Verputzen



Getränkekartons
werden aufgelöst und die Zellulose gewonnen.

Es entstehen neue Kartonverpackungen

Aber es gibt doch auch die Gelbe Tonne?

Als Ergänzung zur sortenreinen Sammlung am Altstoffsammelhof gibt es in vielen Gemeinden gelbe Tonnen. Die Kunststoffverpackungen werden dort gemischt gesammelt. Dieses Material wird in modernen Anlagen mit sehr hohen Umweltstandards verbrannt. Das kann für kleine, verschmutzte und minderwertige Kunststoffe eine sinnvolle Alternative sein.

Wäre es nicht einfacher und billiger, überhaupt alle Abfälle zu verbrennen?

Der bequemste Weg ist nicht immer der sinnvollste. Bei vielen Stoffen ist die stoffliche Verwertung ökologischer als die Verbrennung. Sortenrein getrennte Kunststoffverpackungen sind wertvolle Rohstoffe, die gut wiederverwertet werden können. Das schont Ressourcen und spart Kosten.

Warum werden Verpackungen, die viel Abfall verursachen, nicht einfach verboten?

Wettbewerbsfreiheit, Warenverkehrsfreiheit und Wahlfreiheit des Konsumenten lassen staatliche Verbote nur in sehr eingeschränktem Ausmaß zu. Deshalb kann nur jeder Einzelne danach trachten, möglichst umweltschonend zu konsumieren.

Prüfbericht

Nr. PB-05505/11

Inspektionsbericht - gesamte Anlage

Probenahmedatum: 06.10.2011
 Probeneingangsdatum: 06.10.2011
 Probenahme durch: DDipl.-Ing. Gerold Sigl
 Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg
 Probenahme erfolgt nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Stichprobe)

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
 UNTERSUCHUNGSSTELLE
 SALZBURG

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
 Tel.: +43 (0) 662 43 32 57-0 / Fax: -42
 e-mail: haider@hus-salzburg.at
 www.hus-salzburg.at

Dipl.-Ing. R. Haider
 Ziv.-Ing. für Kulturtechnik
 und Wasserwirtschaft



Marktgemeinde Obertrum am See
 5162 Obertrum am See

Salzburg, 03.11.2011
 Projektnr.: B011 1 001 05
 Projektleiter: DDipl.-Ing. Gerold Sigl
 Verteiler: 2-fach Auftraggeber

Prot.Nr.: 7068/11

Wasserspende: Stollenquelle neu

Parameterwerte (P) und
 Indikatorparameter (I)
 lt. TWVO 2001 bzw. Codex B1

Ort der Probenahme: Zulauf QSS

Temperatur/pH-Wert/Leitfähigkeit im Feld: 9,4°C / - / 537 µS/cm

T < 25°C (I)

Äußere Beschaffenheit

Aussehen (Farbe, Trübung)	sensorisch ^a	-	klar, farblos
Bodensatz	sensorisch ^a	-	ohne
Geruch/Geschmack	sensorisch ^a	-	ohne

Physikalisch-chemische Untersuchung

elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	DIN EN 27 888	µS/cm	527	2500 (I)
pH-Wert	DIN 38 404-5	-	7,19	6,5-9,5 (I)
Permanganat-Index	DIN EN ISO 8467	O ₂ mg/l	0,22	5 (I)
UV-Durchl. (254 nm; 10cm unfilt./filt.)	DIN 38 404-3	%	93,8 / -	
Spektr. Abs. Koeffizient (254/436 nm)	DIN 38 404-3	m ⁻¹	0,28 / -	- / 0,5 (I)
Säurekapazität (bis pH 4,3)	DIN 38 409-7	mmol/l	5,53	
Gesamthärte/Carbonathärte	DIN 38 409-6	°dH	16,1 / 15,5	
Calcium	DIN EN ISO 14 911	Ca ²⁺ mg/l	86	
Magnesium	DIN EN ISO 14 911	Mg ²⁺ mg/l	17,5	
Natrium	DIN EN ISO 14 911	Na ⁺ mg/l	6,7	200 (I)
Kalium	DIN EN ISO 14 911	K ⁺ mg/l	1,54	
Eisen ges. gelöst/Eisen II	ÖNORM M 6260	Fe mg/l	< 0,02 / -	0,2 (I) / -
Mangan	ÖNORM M 6280	Mn mg/l	< 0,05	0,05 (I)
Ammonium	DIN 38 406-5	NH ₄ ⁺ mg/l	< 0,02	0,5 (I)
Nitrit	DIN EN 26 777	NO ₂ ⁻ mg/l	< 0,003	0,1 (P)
Nitrat	DIN EN ISO 10304-1	NO ₃ ⁻ mg/l	5,0	50 (P)
Chlorid	DIN EN ISO 10304-1	Cl ⁻ mg/l	6,0	200 (I)
Sulfat	DIN EN ISO 10304-1	SO ₄ ²⁻ mg/l	8,4	250 (I)
Hydrogencarbonat	DIN 38 409-7	HCO ₃ ⁻ mg/l	337	

Bakteriologische Untersuchung

KBE 22°C/37°C	ÖNORM EN ISO 6222		n.n. / n.n. in 1 ml	100 (I) / 20 (I)
coliforme Keime	ÖNORM EN ISO 9308-1	in 100 ml	n.n.	0 (I)
E. coli	ÖNORM EN ISO 9308-1	in 100 ml	n.n.	0 (P)
Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2	in 100 ml	n.n.	0 (P)
Pseudomonas aeruginosa	ISO 8360-2		-	
Clostridium perfringens	Pm05a gem. TWV 2001		-	

n.n.: nicht nachweisbar im
 angegebenen Volumen

Bearbeitungszeitraum: 6.10. - 02.11.2011

a: Methode ist nicht im Umfang unserer akkreditierten Methoden enthalten.

Dieser Prüfbericht bezieht sich ausschließlich auf die untersuchte Probe.
 Eine Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung
 der Prüfstelle.



DDipl.-Ing. Gerold Sigl
 Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
 für die akkreditierte Prüfstelle

Akkreditierte Prüfstelle –
 Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft

Die Flachgauer Tafel „Trumer Seenland“ entsteht

Bei Lebensmittelproduzenten und in Geschäften fallen oft große Mengen von Lebensmitteln an, die – obwohl qualitativ einwandfrei – im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verkauft werden können und oft im Müll landen oder vernichtet werden. Dazu zählen Lagerbestände mit nahendem Mindesthaltbarkeitsdatum, Backwaren vom Vortag, Überproduktionen, falsch verpackte Ware oder Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern.

Die **Tafeln schaffen einen Ausgleich**: Die Waren werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern bei Herstellern und Handelsunternehmen abgeholt und gegen einen symbolischen Beitrag von € 1,00 je Einkaufstag an sozial und wirtschaftlich benachteiligte MitbürgerInnen abgegeben.

Anlässlich der Vorstellung des Projektes **Flachgauer Tafel/Eugendorf** am 20. Jänner in Obertrum am See (als gemeinsame Veranstaltung der Katholischen Bildungswerke von Obertrum am See, Mattsee, Seeham und Berndorf) wurde vereinbart, die Schaffung einer eigenständigen Untergliederung als **Flachgauer Tafel/Trumer Seenland** anzustreben.

Zu diesem Zweck traf sich ein Kreis von Interessierten Anfang Februar im Seniorenheim in Mattsee zu einer weiteren Besprechung. Der Projektleiter der Eugendorfer Tafel, Ernst Thomas Fingerl, berichtete über die mögliche Zusammenarbeit und die Vorteile einer übergeordneten regionalen Struktur. Diese ermöglicht erst die Nutzung von Synergien in Logistik und Warentransport und sichert den von den Lieferfirmen geforderten zentralen Ansprechpartner.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit, die Sponsorengewinnung, sowie alle gesellschaftspolitischen Anliegen können gemeinschaftlich besser wahrgenommen und auf ein gemeinsames Ziel hin ausgerichtet werden.

Die Vertreter der vier Gemeinden bitten nun die Bevölkerung um **Unterstützung**:

Wir suchen eine kostengünstige Lösung für ein gemeinsames **Ausgabeklokal** in einem der Orte. (Ebenerdig oder Keller mit Zugang von außen, event. leere Garage, trocken, frostsicher, mit Stromanschluss, Gesamtfläche ca. 20-30m² für Ausgaberaum und Lagerraum). Die Räumlichkeiten dürfen auch renovierungsbedürftig sein, sollten jedoch gut erreichbar sein.

Wenn Sie uns bei der **Lokalsuche** unterstützen können oder **Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit** haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme.

Als örtliche Ansprechpartner stehen derzeit zur Verfügung:

Ursula Waltraud Schneider Tel. 06219/7576, schneider.ursula@utanet.at

Alfred Huemer Tel. 06219/6582, alur.huemer@utanet.at

Projektleiter Flachgauer Tafel/Eugendorf: Ernst Thomas Fingerl Tel. 06225/3217, ernst@pafin.at

Kostenlose psychologische Sprechstunde

Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr, Jakobushaus / Termine: 7./21.3., 18.4., 2./16.5., 6./20.6.
MMag. Ingeborg Fussi freut sich auf Ihr Kommen.

Büchereinachrichten – www.obertrum.bvoe.at

Großer Bücher-Flohmarkt in der Öffentlichen Bibliothek

am **Freitag, 23. März / 15.00 – 19.00 Uhr** und **Samstag, 24. März / 09.00 – 12.00 Uhr**.

Angeboten werden Zeitschriften, Kinder und Erwachsenen Bücher, Videos (Kinder und Erwachsene), Kinder-CDs, DVDs ... Fürs leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

Mit dem Erlös des Bücherflohmarktes werden wieder neue Medien gekauft.

Gut erhaltene Bücherspenden werden gerne zu unseren Öffnungszeiten (Mo/Fr 10.30-13.00, Di 18.00-19.00, Mi 17.00-19.00) **entgegen genommen**.

„Der Rabe Socke – alles meins“ landet wieder in der Öffentlichen Bibliothek Obertrum!

Für Kinder von 3 – 5 Jahren.

Wegen des großen Erfolges im Vorjahr freuen wir uns auch heuer wieder ein **Figurentheater mit Josefine Merkatz** zu veranstalten. **Freitag, 9. März von 15.30 Uhr bis ca. 16.15 Uhr**. Eintritt: pro Person € 2,00

(Preis ist auch für die Begleitperson zu bezahlen). Von dem Erlös werden wieder Kinderbücher gekauft.

Anmeldeliste hängt im Kindergarten-Foyer (Anmeldung erforderlich, Kind und Begleitperson eintragen)

Die Öffentliche Bibliothek und Bildungswerkleiterin Gabi Romagna freuen sich auf Euer Kommen.

Bitte beachten Sie auch unsere neu gestalteten Plakate, Folder und Lesezeichen für unsere Bibliothek.

Neues aus der Ludothek ...

Neue Spiele sind eingetroffen!

Da ist der Wurm drinnen (ab 4 J.) *Tabu junior (ab 8 J.)* *Tabu XXL (ab 12 J.)*
Bärenband (ab 4 J.) *Wer war's (ab 6 J.)* *Blokus (ab 7 J.)*

Diese Spiele werden am 12. und am 15. März in der Ludothek vorgestellt und können dann natürlich auch gleich ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf eine lustige Spielstunde mit euch!

Euer Ludothek-Team

treffpunkt:TANZ – www.tanzenabderlebensmitte.at

Begeisterte TänzerInnen der "etwas anderen Art zu tanzen" tanzen **jeden Mittwoch, ab 14.00 Uhr im z'enTRUM** (ehemaliges Lagerhaus).

Neueste wissenschaftliche Untersuchungen beweisen, dass diese Art zu tanzen die beste Prophylaxe gegen Alzheimer und Demenz ist.

Es macht wirklich viel Spaß! Die Freude am Rhythmus, der Musik, an der Bewegung und an der Gemeinsamkeit zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können.

Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich, mit und ohne Partner, pro 1 1/2h - € 3,50.

keine Straßenschuhe!!

Ich möchte mich bei Pfarrer Königsberger ganz herzlich bedanken, dass wir seit 2 1/2 Jahren den Pfarrsaal benutzen durften.

Dr. Burgi Schneider, Tanzleiterin des STÖ

Tanzkurs – Walzer, Polka, Fox – www.seerosner.at

Termine: 14. / 21. / 28. März

jeweils Mittwoch – 20.00 Uhr – z'enTRUM

Paarweise Anmeldung bei Seidl Andreas: 0664/817 11 70 – andreas@seidl.at

Vorgangsweise - digitale Ankündigungsanlagen

Neben Busplan, Wettervorhersage, aktuellen News aus Salzburg besteht auch die Möglichkeit zur Bewerbung einer Veranstaltung. *Nützen Sie diesen Service.*

Benötigt wird eine Grafik (inkl. Text) mit den Abmessungen 728 x 546 p. oder ein Foto mit Informationen zur Veranstaltung.

Rückfragen zu den Einschaltungen (Kriterien, ...) richten Sie an Frau Kriechhammer, Tel. 6305-14 / kriechhammer@obertrum.at!

Veranstaltungen – www.obertrum.at

Sa 03.03. – 20.00	Bierkabarett „Weil wir uns net genieren“	Braugasthof Sigl
So 04.03. – 9.00/10.15	Fastensuppe	Pfarrkirche
Mo 05.03. – 18.00	Let's talk about - Jugendsprechstunde	Gemeindeamt
Fr 09.03. – 15.30	Kleinkinderandacht	Pfarrkirche
Fr 09.03. – 15.30	„Rabe Socke – alles Meins“ Figurentheater	Bibliothek
Sa 10.03. – 08.30 bis 10.00	Kinderartikelbörse	Landesberufsschule
14./21./28. – 20.00	Tanzkurs „Walzer, Polka, Fox“	z'enTRUM
Do 15.03. – 19.30	„Das Eigene suchen – die Mitte finden - ...“ Brigitte Cerlinka-Wendorf, Kath. Bildungswerk	Pfarrhof
So 18.03. – 10.15	Tauferneuerung Erstkommunikanten	Pfarrkirche
Sa 24.03. – 13.00	Frühjahrschnittkurs – Neupflanzungen	Joglbauer, Hohengarten
24.03. - 15.00 bis 19.00	Bücherflohmarkt	Bibliothek
25.03. - 09.00 bis 12.00	Bücherflohmarkt	Bibliothek
30.03. – 14.00 bis 18.00	Palmbuschenbinden, Ostermarkt	Museum im Einlegerhaus
31.03. – 10.00 bis 17.00	Palmbuschenbinden, Ostermarkt	Museum im Einlegerhaus